
! 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

| | |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handelsname | Lithofin MN-Fleckstop |
| Hersteller / Lieferant | LITHOFIN AG Heinrich-Otto-Straße 42, D-73240 Wendlingen Telefon +49 (0)7024-94 03 0 |
| Auskunftgebender Bereich | Labor Telefon +49 (0)7024-9403 0 Telefax +49 (0)7024-9403 40 |
| Notfallauskunft | Telefon +49 (0)7024-94 03 0 |
| Empfohlene(r) Verwendungszweck(e) Imprägnierung | |

! 2. MÖGLICHE GEFAHREN

! Einstufung

R10

Xn; R65

R-Sätze

10

Entzündlich.

65

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

! 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Lösungsmittelhaltige Imprägnierung

! Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | [Gew-%] | Einstufung |
|------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------|
| 64742-48-9 | 265-150-3 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend | > 10 | Xn R65 |

! Zusätzliche Hinweise

Benzolgehalt < 0,1 %; RL67/548, Annex I, H, P, 4

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Bei versehentlichem Verschlucken reichlich Wasser trinken und ärztlichen Rat einholen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Sand

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Art | [mg/m ³] | [ml/m ³] | Spitzenb. | Bemerkung |
|---------|-------------|-----|----------------------|----------------------|-----------|-----------|
|---------|-------------|-----|----------------------|----------------------|-----------|-----------|

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (fortgesetzt)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Art | [mg/m3] | [ml/m3] | Spitzenb. | Bemerkung |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------|---------|-----------|-----------------|
| | Kohlenwasserstoffgemische, additivfrei, (in der Regel Verwendung als Lösemittel) - Gruppe 1 aromatenfreie oder entaromatisierte Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an: Aromaten < 1 %, n-Hexan < 5 %, Cyclo-/Isohexane < 25 % | 8 Stunden | 1000 | 200 | 4 | 31, TRGS 901-72 |

Atenschutz

Atenschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Augenschutz

Schutzbrille

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form
flüssig

Farbe
farblos, klar

Geruch
aromatisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

| | Wert | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung |
|---------------------------------|---------------------------|------------|-----|---------------|---------------------|
| pH-Wert im Lieferzustand | nicht anwendbar | | | | |
| Siedebeginn | > 130 °C | | | | |
| Flammpunkt | > 23 °C | | | | |
| Untere Explosionsgrenze | ca. 0,6 Vol-% | | | | |
| Obere Explosionsgrenze | ca. 8 Vol-% | | | | |
| Dichte | ca. 0,8 g/cm ³ | | | | |
| Löslichkeit in Wasser | | | | | praktisch unlöslich |
| Viskosität 1 Auslaufzeit | < 30 s | | | ISO 2431/3 mm | |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

| | Wert/Bewertung | Spezies | Methode | Bemerkung |
|--------------------------------|----------------|---------|---------|-----------|
| LD50 Akut Oral | nicht bestimmt | | | |
| LD50 Akut Dermal | nicht bestimmt | | | |
| LC50 Akut Inhalativ | nicht bestimmt | | | |

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

| | Eliminationsgrad | Analysenmethode | Methode | Bewertung |
|------------------------------------------------|------------------|-----------------|---------|-----------|
| Physiko- chemische Abbaubarkeit | nicht bestimmt | | | |
| Biologische Abbaubarkeit | nicht bestimmt | | | |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

07 01 04*

Abfallname

andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Testbenzin) Sondervorschrift 640 E, 3, III

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 1993 Flammable liquid, n.o.s., (White spirit), 3, III

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (White Spirit), 3, III

15. VORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze

10 Entzündlich.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

23.3 Dampf nicht einatmen.

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2 VwVwS (17.05.1999)

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.